



Bild von PublicDomainImages auf Pixabay

Medienarbeit im Tierschutz

Ich sehe sehr häufig sehr grausame Bilder und Videos im Tierschutz und in veganen Kreisen. Ich muss sagen, davon wird man blind, dumm und aggressiv. Davon sterben sofort alle Sinne ab. Sie haben überhaupt keine positive Wirkung auf den Menschen. Man wird ein*e Soldat*in der/die töten will. Ein anderer Effekt kann sich davon nicht einstellen. Will man den Tieren etwas Gutes tun, muss man sie zeigen, wie sie ganz sind, sie Freude am Leben haben, sie im Menschen einen guten Freund gefunden haben. Also das wäre genau das Gegenteil von dem in Aktionen gewählten Material.

Gibt es denn überhaupt die Möglichkeit die omnivoren Menschen zu erreichen? Ich bin da skeptisch geworden. Ich glaube, der omnivore Mensch ist grundsätzlich ein Fehler der Natur. Er ermordet jährlich Milliarden Tiere und empfängt deswegen eine enorme Schuld. Diese Schuld lässt ihn dann den ganzen Planeten zerstören, um dann selber wieder auszusterben. Der omnivore Mensch ist so abgestumpft in seinen Sinnen, dass er seine brutale Dummheit als positive Lebensqualität darstellt. Man muss es schon besonders schlaue anstellen, um da herauszukommen.

Ich gehe aus den oben genannten Gründen gar nicht mehr zu Demonstrationen. Ich habe eine Verbindung zum Planeten Erde aufgebaut. Der Planet Erde will uns Menschen helfen und die Menschen zu guten, veganen Bürgern erziehen. Dazu wird er sein Bewusstsein mit allen Menschen teilen. Es soll bald passieren, ich kann nicht sagen, wann für die Erde bald sein wird. Aber alles ist vorherbestimmt und wir dürfen gespannt sein. 12.01.2023

Beste Grüße, Michael Gumnor

Email: Michael [at] erweiterstesveganesBewusstsein [dot] org